

1. Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Montag, 13. Mai 2024, 20:00 Uhr, im Schulhaus Reuental

Vorsitz	Peter Hänni, Gemeindepräsident
Anwesend	47 Stimmberechtigte 4 Personen ohne Stimmrecht, ab Traktandum 3, Total 6 Personen ohne Stimmrecht
Protokoll	Stefanie Sollberger, Gemeindeschreiberin

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die anwesenden nicht stimmberechtigten Personen. Er hält fest, dass die heutige Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde. Die diesbezügliche Publikation ist im Anzeiger Aarberg Nr. 14 vom 5. April 2024 erfolgt. Weiter weist er auf die Botschaft (Mitteilungsblatt Nr. 5/2024) hin, welche jeder Haushaltung zugestellt wurde.

Weiter macht der Präsident auf die Bestimmungen über das Stimmrecht in Gemeindeangelegenheiten aufmerksam. Folgende nicht stimmberechtigte Personen sind anwesend: **Stefanie Sollberger**, Gemeindeschreiberin bei der Gemeindeverwaltung Wengi, Mülchi, **Sara Riechsteiner**, Finanzverwalterin bei der Gemeindeverwaltung Wengi, Worben, **Iris Brönnimann**, Verwaltungsangestellte bei der Gemeindeverwaltung Wengi, Kappelen und **Rosmarie Habegger**, Verwaltungsangestellte bei der Gemeindeverwaltung Wengi, Jegenstorf.

Als Stimmenzähler wird **Reto Caspar** gewählt.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Diese lautet wie folgt:

1. Jahresrechnung 2023 - Genehmigung
2. Datenschutz - Jährlicher Bericht der Aufsichtsstelle
3. Verabschiedung Gemeindeverwalterin Maja Bächler infolge Pensionierung
4. Verschiedenes

**1 8.131. Verwaltungsrechnung
 Jahresrechnung
 Jahresrechnung 2023 - Genehmigung**

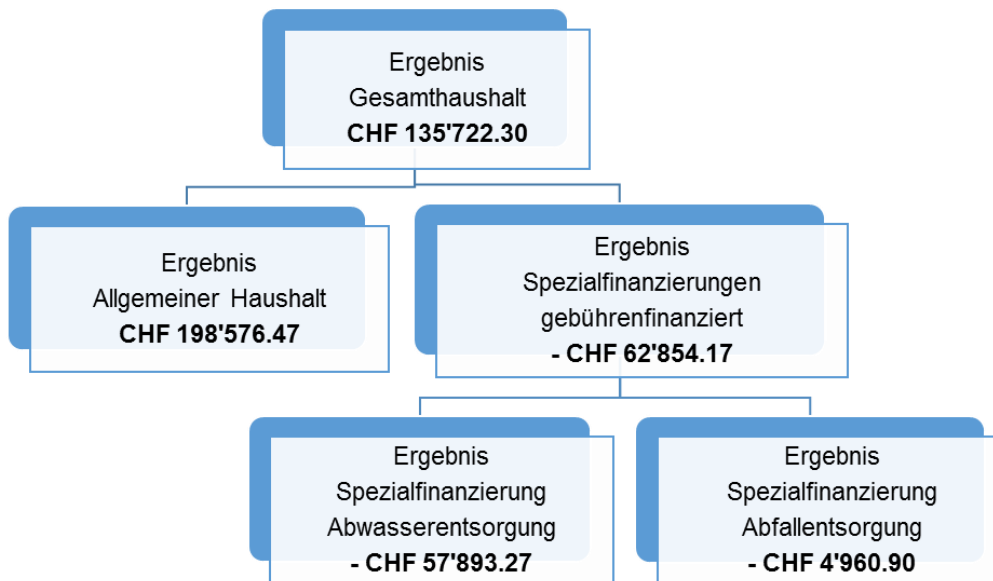
Der Vorsitzende eröffnet dieses Traktandum. Die Rechnung wird durch die Finanzverwalterin, Sara Riechsteiner, erläutert.

Auf einen Blick

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 135'722.30 ab.

Im Allgemeinen Haushalt wird ein **Ertragsüberschuss von CHF 198'576.47** ausgewiesen. Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 62'854.17** ab.

Ergebnis im Überblick



Allgemeines

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11), erstellt. Zum Einsatz gelangten die EDV-Systeme GemoWin NG und G6 der Firma Dialog Verwaltungs-Data AG.

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 135'722.30** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 312'400.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 448'122.30.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst nach Vornahme der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 246'777.37 mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 198'576.47** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 212'450.00, womit die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 CHF 411'026.47 beträgt.

Die Besserstellung ergibt sich vor allem durch folgende Ereignisse:

- | | |
|--|----------------|
| - Mehrertrag bei den allgemeinen Gemeindesteuern | CHF 237'542.10 |
| - Aufwertung Finanzvermögen infolge Neuschätzung durch amtl. Bewertung | CHF 115'640.00 |
| - Minderaufwand im Bereich Bildung, Oberstufe, aufgrund gesunkener Schülerzahlen | CHF 136'054.10 |

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 57'893.27** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 96'950.00. Die Anschlussgebühren von CHF 36'680.00 werden nach HRM2 in der Erfolgsrechnung erfasst und in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt, da diese für Investitionen zu verwenden sind. Die Berechnung der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt ergibt CHF 69'446.90 (1.25 % von CHF 5'555'752.15). Die Gemeinden sind verpflichtet, mindestens 60 % der berechneten Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt einzulegen. Da die Betriebskosten laufend ansteigen und um dem Abbau des Rechnungsausgleichs entgegen zu wirken, erfolgt die Einlage in den Werterhalt zu 60 %. Die Anschlussgebühren werden im 2023 an die jährliche Einlage in den Werterhalt angerechnet. Die Einlage 2023 beläuft sich somit auf CHF 4'988.00. Aufgrund der Kostenentwicklung im Bereich Abwasser, werden die Aufwendungen für werterhaltende Unterhaltsarbeiten ab dem Rechnungsjahr 2023 der Spezialfinanzierung Werterhalt belastet.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29002.01) beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 442'235.88. Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto: 29302.01) beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf CHF 875'256.35.

Spezialfinanzierung Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'960.90 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 3'000.00. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto: 29003.01) beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 60'422.05.

Spezialfinanzierung Liegenschaften Finanzvermögen (WEU)

Die Einlage in die Spezialfinanzierung Liegenschaften Finanzvermögen (WEU) (Konto: 29300.01) lautet auf CHF 17'268.00 und die Entnahme für baulichen Unterhalt und Reparaturen auf CHF 7'449.51. Der Saldo der Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Werterhalt beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 100'475.99.

Die wichtigsten Eckdaten zur Jahresrechnung 2023

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	135'722.30	-312'400.00	861'864.03
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	198'576.47	-212'450.00	941'426.93
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	-62'854.17	-99'950.00	-79'562.90
Steuerertrag natürliche Personen	1'613'243.10	1'412'350.00	1'451'191.20
Steuerertrag juristische Personen	17'785.25	11'200.00	8'572.55
Liegenschaftssteuer	134'242.05	124'600.00	133'348.65
Nettoinvestitionen	324'254.07	443'400.00	2'511.30
Bestand Finanzvermögen	3'970'191.06		3'596'075.34
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	1'340'341.07		1'074'811.45
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	1'218'924.42		972'147.05
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	121'416.65		102'664.40
Fremdkapital	629'674.41		365'713.33
Eigenkapital	4'680'857.72		4'305'173.46
Reserven	432'076.62		185'299.25
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'565'154.93		2'366'578.46

Ergebnisse nach Funktionen

Die Übersicht der Jahresrechnung nach den Funktionen 0 – 9 präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3'089'812.84	3'089'812.84	2'981'750.00	2'981'750.00	3'696'164.49	3'696'164.49
Nettoergebnis	457'417.50	88'652.00	476'150.00	94'000.00	419'258.26	86'725.30
		368'765.50		382'150.00		332'532.96
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	88'650.37	81'941.40	89'100.00	83'650.00	68'338.40	62'750.63
Nettoergebnis		6'708.97		5'450.00		5'587.77
2 Bildung	670'650.90	156'127.30	846'300.00	157'750.00	806'518.60	152'423.05
Nettoergebnis		514'523.60		688'550.00		654'095.55
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	23'978.55	725.00	27'750.00	1'250.00	26'410.82	925.00
Nettoergebnis		23'253.50		26'500.00		25'485.82
4 Gesundheit	2'607.45		2'500.00		1'436.00	
Nettoergebnis		2'607.45		2'500.00		1'436.00
5 Soziale Sicherheit	541'722.05	31'799.46	608'850.00	44'800.00	579'930.80	47'616.21
Nettoergebnis		509'922.59		564'050.00		532'314.59
6 Verkehr und Nachrichten-	224'451.80	34'067.35	241'350.00	19'150.00	186'828.25	26'688.40
Nettoergebnis		190'384.45		222'200.00		160'139.85
7 Umweltschutz und Raumordnung	398'277.07	317'454.17	467'000.00	364'300.00	412'265.35	314'648.30
Nettoergebnis		80'822.90		102'700.00		97'617.05
8 Volkswirtschaft	23'191.70	13'979.10	16'700.00	16'000.00	6'845.20	15'844.30
Nettoergebnis		9'218.60		700.00		
Nettoergebnis					8'999.10	
9 Finanzen und Steuern	658.865.45	2'365'073.06	206'050.00	2'200'850.00	1'188'332.81	2'988'543.30
Nettoergebnis	1'706'207.61		1'994'800.00		1'800'210.49	

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist CHF 22'327.70 tiefer als budgetiert. Tiefere Personalkosten beim Verwaltungs- und Betriebspersonal in verschiedenen Abteilungen sind Gründe dafür.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt CHF 38'459.61 unter dem Budget. Die Hauptgründe dafür liegen bei tieferen Sachaufwendungen in diversen Bereichen, vor allem bei der Verwaltung, den Liegenschaften und der Abwasserentsorgung.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2016 wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Dieses betrug CHF 343'888.50 und wird innert 12 Jahren (CHF 28'650.00/Jahr) abgeschrieben. Durch den Verkauf der Liegenschaft Schulhaus Scheunenbergr, Lyss-Strasse 1, musste das bestehende Verwaltungsvermögen per 2022 bereinigt werden. Der neue Wert ab dem Jahr 2022 beträgt CHF 130'650.00. Der Abschreibungsbetrag beläuft sich somit auf **CHF 21'775.00** (CHF 130'650.00:6 Jahre).

Ab 2016 wird das Verwaltungsvermögen je Anlagekategorie linear nach Nutzungsdauer abgeschrieben (gemäss Anhang 2 GV). Diese ordentlichen Abschreibungen betragen im 2023 **CHF 36'949.45**.

Zusätzliche Abschreibungen VV

Zusätzliche Abschreibungen müssen vorgenommen werden, wenn die folgenden Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt
- Die ordentlichen Abschreibungen des Allgemeinen Haushalts sind kleiner als die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts

Da diese Bedingungen im Rechnungsjahr 2023 zutreffen, müssen zusätzliche Abschreibungen von CHF 246'777.37 vorgenommen und in die finanzpolitische Reserve (SG 2940) eingelegt werden.

Berechnung zusätzliche Abschreibungen

Ertragsüberschuss Allgemeiner Haushalt vor den zusätzlichen Abschreibungen	<u>CHF 445'353.84</u>
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	CHF 302'698.52
./. ordentliche Abschreibungen Allgemeiner Haushalt	CHF 55'921.15
Differenz (= Zusätzliche Abschreibungen 2023)	<u>CHF 246'777.37</u>

Transferaufwand

Der Transferaufwand liegt CHF 213'324.55 unter dem Budget. Die grösste Abweichung liegt bei den tieferen Entschädigungen an den Oberstufenverband Rapperswil BE aufgrund gesunkener Schülerzahlen. Ebenfalls fielen die Entschädigung für den Kindergarten sowie die Beiträge an den Kanton (Lastenausgleich Soziales) und Private (Betreuungsgutscheine) tiefer aus. Andererseits sind höhere Beiträge an den Gemeindeverband Abwasser angefallen.

Steuern (Fiskalertrag)

Der Steuerertrag liegt CHF 250'108.55 über dem Budget. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, den Liegenschaftssteuern, den Gewinnsteuern der juristischen Personen und den Sonderveranlagungen sind gegenüber dem Budget 2023 Mehrerträge zu verzeichnen. Mindererträge müssen bei den Quellensteuern und den Grundstückgewinnsteuern verzeichnet werden. Im 2023 mussten keine Rückstellungen für Steuerteilungen vorgenommen werden.

Entgelte

Das Total der Entgelte (Ersatzabgaben, Benützungsgebühren, Anschlussgebühren Abwasser, Rückerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden) liegt CHF 18'549.05 unter dem budgetierten Wert.

Finanzertrag

Der Finanzertrag liegt CHF 124'857.45 über dem Budget. Grund dafür ist hauptsächlich eine Marktwertanpassung der Liegenschaften Finanzvermögen um CHF 115'640.00, aufgrund einer Neubewertung des Amtlichen Werts per 2023.

Transferertrag

Der Transferertrag (Entschädigungen vom Kanton, Gemeinden und Gemeindeverbänden) liegt CHF 6'395.66 über dem Budget. Die Erträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 219'516.00

Investitionsrechnung

Übersicht Investitionsrechnung:

	<u>Rechnung 2023</u>	<u>Budget 2023</u>
Total Investitionsausgaben	CHF 398'933.32	CHF 705'000.00
<u>Total Investitionseinnahmen</u>	<u>CHF 74'679.25</u>	<u>CHF 261'600.00</u>
<u>Ergibt Nettoinvestitionen von</u>	<u>CHF 324'254.07</u>	<u>CHF 443'400.00</u>

Wie der Übersicht zu entnehmen ist, wurden im 2023 Nettoinvestitionen von CHF 324'254.07 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 443'400.00. Grund für die tieferen Nettoinvestitionen ist, dass geplante Investitionen wie die Reorganisation Archiv, Ersatz Heizung und Sanierung WC-Anlagen Schulhaus sowie die Vorstudie Melioration/Landumlegung zurückgestellt wurden.

Zudem konnten die Arbeiten der Projekte «Sanierung Schiessanlage Scheunenberg», «Sanierung Janzenhausstrasse» und «Hochwasserschutz Waltwilgraben» im 2023 noch nicht abgeschlossen werden. Andererseits wurde die Beteiligung am Ersatz der Schachtabdeckungen der Hauptstrasse in der Investitionsrechnung aufgenommen.

Ausgeführte Investitionen 2023:

- Sanierung Schiessanlage Scheunenberg	CHF 26'522.77	
./. Kantonsbeitrag	<u>CHF 8'486.40</u>	CHF 18'036.37
- Sanierung Janzenhausstrasse inkl. Leerrohr Glasfaser	CHF 296'315.40	
./. Beitrag Swisscom an Leerrohr Glasfaser	CHF 32'369.65	CHF 263'945.75

- Ersatz Kontrollschachtabdeckungen Hauptstrasse Wengi		CHF	21'555.55
- Machbarkeitsstudie Gewässerrevitalisierung	CHF 33'823.20		
./. Kantonsbeitrag	<u>CHF 33'823.20</u>	CHF	0.00
- Projekt Hochwasserschutzmassnahmen Waltwilgraben		CHF	20'716.40

Nachkredite

Es werden nur Nachkredite ab CHF 1'500.00 aufgeführt. Die Nachkredite sind gebunden oder fallen in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates.

Nachkredite gemäss Liste Total	CHF 366'061.03
davon:	
- gebunden	CHF 322'055.48
- in der Kompetenz des Gemeinderates	CHF 44'005.55
- in der Kompetenz der Stimmberechtigten	CHF 0.00

Bilanz

Die Bilanzwerte haben sich im 2023 wie folgt verändert:

1	Aktiven	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Veränderung
10	Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	944'467.52	731'551.20	212'916.32
101	Forderungen	1'018'980.37	983'968.51	35'011.86
102	Kurzfristige Finanzanlagen	800'000.00	1'000'000.00	-200'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	212'779.15	2'266.65	0.00
107	Finanzanlagen	8'224.02	8'188.98	35.04
108	Sachanlagen FV	985'740.00	870'100.00	115'640.00
	Total Finanzvermögen	3'970'191.06	3'596'075.34	374'115.72
14	Verwaltungsvermögen			
140	Sachanlagen VV	1'145'419.22	868'705.60	276'713.62
142	Immaterielle Anlagen	55'919.85	67'103.85	-11'184.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	139'002.00	139'002.00	0.00
	Total Verwaltungsvermögen	1'340'341.07	1'074'811.45	265'529.62
	Aktiven	5'310'532.13	4'670'886.79	639'645.34
2	Passiven			Veränderung
20	Fremdkapital			
200	Laufende Verbindlichkeiten	506'833.24	219'177.33	287'655.91
204	Passive Rechnungsabgrenzung	49'333.72	69'245.15	-19'911.43
205	Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
	Total kurzfristiges	556'166.96	288'422.48	267'744.48
	Langfristiges Fremdkapital			
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	73'507.45	77'290.85	-3'783.40
	Total Langfristiges	73'507.45	77'290.85	-3'783.40
	Total Fremdkapital	629'674.41	365'713.33	263'961.08
29	Eigenkapital			
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	586'991.23	666'995.40	-80'004.17
293	Vorfinanzierungen	975'732.34	932'715.45	43'016.89
294	Reserven	432'076.62	185'299.25	246'777.37
296	Neubewertungsreserve	120'902.60	153'584.90	-32'682.30
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'565'154.93	2'366'578.46	198'576.47
	Total Eigenkapital	4'680'857.72	4'305'173.46	375'684.26
	Passiven	5'310'532.13	4'670'886.79	639'645.34

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 5'310'532.13 (Vorjahr: CHF 4'670'886.79). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 3'970'191.06 (Vorjahr: CHF 3'596'075.34). Gegenüber dem Vorjahr nimmt die Bilanzsumme um CHF 639'645.34 zu

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 1'340'341.07 (Vorjahr: CHF 1'074'811.45), was einer Zunahme von CHF 265'529.62 entspricht (Nettoinvestitionen CHF 324'254.07 abzüglich verbuchte Abschreibungen CHF 58'724.45).

Das Fremdkapital beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 629'674.41 (Vorjahr: CHF 365'713.33). Es wird eine Zunahme von CHF 263'961.08 ausgewiesen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um per 31. Dezember 2023 noch offene Rechnungen zum Investitionsprojekt Janzenhausstrasse.

Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 4'680'857.72 (Vorjahr: CHF 4'305'173.46). Die Zunahme beträgt CHF 375'684.26. Die Veränderung ergibt sich bei den Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen von - CHF 80'004.17, den Vorfinanzierungen der Spezialfinanzierungen Werterhalt von + CHF 43'016.89, den Reserven (zusätzliche Abschreibungen) + CHF 246'777.37, der Neubewertungsreserve von - CHF 32'682.30 und dem Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt von CHF 198'576.47.

Der **Bilanzüberschuss** (Sachgruppe 299) hat sich um den Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt von CHF 198'576.47 erhöht und **beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf CHF 2'565'154.93** (Vorjahr: CHF 2'366'578.46).

Neubewertungsreserve/Schwankungsreserve

Mit der Einführung von HRM2 wurde das Finanzvermögen neu bewertet. Die Aufwertungsgewinne wurden in die Neubewertungsreserve eingelegt. Nach fünf Jahren seit Einführung von HRM2 wird gestützt auf Art. T2-3 Abs. 2 Ziff. 5 GV aus der Neubewertungsreserve ein Anteil in die Schwankungsreserve (SG 29601) überführt und der Restbetrag der Neubewertungsreserve linear über fünf Jahre aufgelöst. Die Berechnung zeigt auf, dass über fünf Jahre pro Jahr CHF 57'458.80 aufzulösen sind. Im 2021 wurde die erste Tranche von CHF 57'458.80 aufgelöst.

Durch den Verkauf der Liegenschaft Schulhaus Scheunenbergr, Lyss-Strasse 1, im 2022 musste die Berechnung neu vorgenommen werden. Die bestehende Neubewertungsreserve der verkauften Liegenschaft wurde mit dem Verkauf aufgelöst. Der neue Bestand der Neubewertungsreserve belief sich auf CHF 130'729.20. Somit ergibt sich ein Betrag von CHF 32'682.30 pro Jahr, welcher aufzulösen ist (CHF 130'729.20:4). Per 31. Dezember 2023 lautet der Bestand der Neubewertungsreserve auf CHF 65'364.60.

Das massgebende Eigenkapital (Sachgruppe 299) beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf CHF 2'565'154.93 (Vorjahr: CHF 2'366'578.46).

Bericht der Revisionsstelle BDO AG zur Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 wurde von der BDO AG, Burgdorf, geprüft. Das Prüfungsurteil lautet wie folgt:

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr entspricht den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Die BDO AG, Burgdorf, stellt den Antrag, die vorliegende Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 mit Aktiven und Passiven von CHF 5'310'532.13 und einem Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) von CHF 135'722.30 zu genehmigen.

Burgdorf, 26. März 2024

BDO AG

Bernhard Remund, Zugelassener Revisionsexperte

Maik Morf, Leitender Revisor, Zugelassener Revisionsexperte

Die Diskussion wird eröffnet. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag des Gemeinderates

Gemäss Art. 71 der kantonalen Gemeindeverordnung verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Wengi und unterbreitet der Gemeindeversammlung folgenden **Antrag und Beschlussentwurf**:

Genehmigung der Jahresrechnung 2023 mit folgenden Ergebnissen:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	2'891'236.37
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'026'958.67
Ertragsüberschuss	CHF	135'722.30

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	2'582'142.20
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	2'780'718.67
Ertragsüberschuss	CHF	198'576.47

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	253'432.37
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	195'539.10
Aufwandüberschuss	CHF	57'893.27

Aufwand Abfall	CHF	55'661.80
Ertrag Abfall	CHF	50'700.90
Aufwandüberschuss	CHF	4'960.90

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	398'933.32
Einnahmen	CHF	74'679.25
Nettoinvestitionen	CHF	324'254.07

NACHKREDITE

(In der Zuständigkeit der Stimmberechtigten)	CHF	0.00
--	-----	------

Beschluss (offene Abstimmung)

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig mit folgenden Ergebnissen genehmigt:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	2'891'236.37
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'026'958.67
Ertragsüberschuss	CHF	135'722.30

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	2'582'142.20
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	2'780'718.67
Ertragsüberschuss	CHF	198'576.47

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	253'432.37
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	195'539.10
Aufwandüberschuss	CHF	57'893.27

Aufwand Abfall	CHF	55'661.80
Ertrag Abfall	CHF	50'700.90
Aufwandüberschuss	CHF	4'960.90

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	398'933.32
Einnahmen	CHF	74'679.25
Nettoinvestitionen	CHF	324'254.07

NACHKREDITE

(In der Zuständigkeit der Stimmberechtigten)	CHF	0.00
--	-----	------

2 7.4. **Datenschutz, Datensammlung der Gemeinde, Telefonische Anfragen**
Datenschutzbericht
Datenschutz - Jährlicher Bericht der Aufsichtsstelle

Gemeindepräsident, Peter Hänni, teilt mit, dass der Gemeinderat verpflichtet ist, jährlich den Bericht der Aufsichtsstelle über den Datenschutz der Bevölkerung zur Kenntnisnahme vorzulegen. Über dieses Geschäft erfolgt keine Abstimmung.

Der Bestätigungsbericht 2023 der Aufsichtsstelle über den Datenschutz lautet wie folgt:



Tel. +41 34 421 88 10
www.bdo.ch

BDO AG
Farbweg 11
3401 Burgdorf

Bestätigungsbericht der Aufsichtsstelle über den Datenschutz
an die Gemeindeversammlung der

Einwohnergemeinde Wengi, Wengi bei Büren

Als Aufsichtsstelle über den Datenschutz der Einwohnergemeinde Wengi prüften wir die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz gemäss Datenschutzgesetz des Kantons Bern vom 19. Februar 1986 (DSG) und Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Wengi vom 16. November 2015 mit Änderungen vom 11. November 2019 und 27. Juni 2022.

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zeichnet der Gemeinderat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, die Einhaltung der gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Prüfung können wir bestätigen, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften im Kalenderjahr 2023 eingehalten worden sind.

Burgdorf, 26. März 2024
121'86'220/2120-3626/mom

BDO AG

Bernhard Remund
Betriebsökonom FH

ppa. Maik Morf
dipl. Wirtschaftsprüfer

Die Diskussion wird eröffnet, diese wird jedoch nicht benutzt. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**3 1.701. Gemeindeschreiberin
 Bächler Maja
 Verabschiedung Gemeindeverwalterin infolge Pensionierung**

Eine Ära geht bald zu Ende. Am 27. März 1987 wurde Maja Bächler von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger als Gemeindeschreiberin und Gemeindekassierin, verbunden mit den Ämtern der Leiterin der Gemeindeausgleichskasse und Zivilschutzstelle, gewählt. Nach über 37 Jahren im Dienste der Gemeinde Wengi, wird die Gemeindeverwalterin Maja Bächler per Anfang September 2024 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Der Gemeindepräsident, Peter Hänni, zieht den Hut vor Maja Bächler für ihre grossartige Leistung zugunsten der Gemeinde. Maja Bächler hat sich unermüdlich und mit grösster Umsicht und Sorgfalt zum Wohle der Gemeinde eingesetzt. Während ihrer Anstellung hat Maja Bächler acht Lernende betreut und ausgebildet.

Maja Bächler wird von den vier ehemaligen Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten und dem amtierenden Gemeindepräsidenten mit Blumen, Wein und Anekdoten aus der gemeinsamen Zeit überrascht und gebührend gefeiert. Der Gemeindepräsident, Peter Hänni, führt mit Maja Bächler ein Interview über ihre letzten 37 Jahren als Gemeindeverwalterin. Lustige Geschichten und Begegnungen werden erzählt, dabei wird schnell klar, dass Maja Bächler noch so schwierige und ernste Angelegenheiten positiv regeln konnte. Maja Bächler sieht Wengi als ihre grosse Familie an. Sie fühlt sich hier sehr wohl. Die Arbeit hat ihr immer viel Freude bereitet. Für das Vertrauen, welches ihr geschenkt wurde, bedankt sie sich ganz herzlich. Maja Bächler wünscht allen viel Spass, bei allem was künftig angegangen wird. Dem Verwaltungsteam wünscht sie die nötige Freude, viel Glück und den Mut, Neues anzugehen. Mit einer positiven Einstellung kann alles erreicht werden. Nach ihrer Pensionierung freut sich Maja Bächler, vor allem über mehr Zeit für sich. Die Verabschiedung von unserem wandelnden Lexikon, wie Maja Bächler in Gemeindekreisen oft liebevoll genannt wird, ist sehr emotional, dabei bleibt nicht jedes Auge in der Versammlung trocken. Stehender Applaus als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes zum Abschluss.

Damit sich alle auch persönlich bei Maja Bächler bedanken und austauschen können, wird die heutige Versammlung mit einem Apéro riche ausgeklungen.

**4 1.311. Publikationen, Einberufung, Traktanden
 Gemeindeversammlung
 Verschiedenes**

Der Gemeindepräsident teilt folgendes mit:

Protokoll

Das Protokoll der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Wengi vom 13. Mai 2024 wird vom 21. Mai 2024 bis 19. Juni 2024 bei der Gemeindeverwaltung Wengi zur Einsichtnahme durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger öffentlich aufliegen. Das Protokoll kann auch auf www.wengi-be.ch eingesehen oder heruntergeladen werden. Während der Auflagefrist kann gegen die Abfassung des Protokolls beim Gemeinderat Wengi schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll (Art. 67 OgR).

Rügepflicht

Rügepflicht (Art. 49 a GG): Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Versammlung ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen. Auf Anfrage des Gemeindepräsidenten werden keine Beanstandungen gemeldet.

Beschwerden

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland, 3270 Aarberg, einzureichen (Art. 63ff VRPG).

Demissionen im Gemeinderat

Der Gemeinderat **Matthias Stettler** informiert, dass drei Demissionen von Gemeinderatsmitgliedern, namentlich von Christine Aeberhard, Ressort Soziales, Alfred Aeschlimann, Ressort

Strassen und öffentlicher Verkehr, und Peter Hänni, Ressort Präsidiales, Finanzen und Steuern, per 31. Dezember 2024 eingegangen sind. Der gewichtigste Abgang ist sicherlich vom Gemeindepräsident Peter Hänni. Die übrigen Mitglieder stellen sich anlässlich der Gesamterneuerungswahlen im November 2024 zur Wiederwahl. Der Gemeinderat hat sich mit dieser Thematik bereits längere Zeit befasst. Der Gemeinderat Walter Schweizer würde sich unter Vorbehalt der Wiederwahl als Gemeinderatsmitglied zur Wahl als Gemeindepräsident zur Verfügung stellen. Aktuell ist Walter Schweizer das Ressort Bildung zugeteilt. Infolge einem allfälligen Wechsel zum Gemeindepräsidenten müsste das Ressort Bildung neu besetzt werden.

Der Gemeindepräsident **Peter Hänni** fügt an, dass bei einem solchen Amt sehr viel über die Gemeinde und auch sonst viel gelernt wird.

Stellenausschreibung Gemeindeverwaltung

Matthias Stettler informiert weiter, dass im letzten Mitteilungsblatt vom 10. Mai 2024 eine Stelle als Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, 80 – 100 %, bei der Gemeindeverwaltung Wengi ausgeschrieben wurde. Die Ausschreibung erfolgte aufgrund Neuorganisation der Verwaltung und Schwangerschaft/Mutterschaftsurlaub der Finanzverwalterin, Sara Riechsteiner. Nach dem Mutterschaftsurlaub wird Sara Riechsteiner ihr Pensum von 70 % auf 50 % reduzieren. Die Gemeindeschreiberin Stefanie Sollberger ist aktuell 60 % angestellt. Es wäre wünschenswert, dass eine Person mit einem hohen Beschäftigungsgrad gefunden und dadurch mehr Konstanz während der Woche geboten werden kann.

Für die freien Sitze im Gemeinderat sowie bei der Besetzung der neuen Stelle sind wir für Werbung sehr dankbar.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Wegmeister Peter Reinhard

Bangerter Hans: Der Beschluss, dass Peter Reinhard der Strassenunterhalt weggenommen wurde, sollte nochmals überdenkt werden. Seit diese Arbeiten durch ein Gemeinderatsmitglied übernommen wurden, sind so viele Löcher in den Strassen, wie noch nie.

Aeschlimann Alfred: Uns ist die Situation bewusst. Wir haben ein Strassenkonzept erstellt. Das Budget ist gegeben. Die vielen Niederschläge in diesem Jahr, haben uns daran gehindert, die Strassen zu flicken. Es hätte nichts gebracht. Wir können nicht alles gleichzeitig machen, da das Wetter erst seit kurzem besser ist. Ich mache Hans Bangerter den Vorschlag, dass er sich bei mir melden kann, damit wir einen Termin vereinbaren können, um die Strassen abzufahren.

Roder Walter: Ich muss Hans Bangerter recht geben, dass die Strassen in einem schlechten Zustand sind.

Hänni Peter: Die wichtigsten Wege wurden durch Alfred Aeschlimann, vor allem die Schulwege, geflickt.

Fahrverbote Wengimoss

Bangerter Hans: Die Fahrverbote behindern die Bauern bei der Bewirtschaftung mehr, als die Autos. Weiter hindert es Personen, welche nicht mehr mobil sind, ins Wengimoss zu gehen.

Roder Walter: Die Verbote wurden sicherlich auch wegen den Auswärtigen mit Hunden aufgestellt. Hier hat es bestimmt eine Verbesserung gegeben, da diese weniger ins Wengimoos kommen.

Schmutz Therese: Wer stellt die Bussen aus im Wengimoos? **Hänni Peter:** Die Polizei. Wie in anderen Situation trägt jeder sein eigenes Risiko.

Schmutz Fritz: Ich habe nicht Freude an den Fahrverboten. Das Verursacherprinzip wäre bestimmt besser.

Sennhauser Roland: Ich gehe viel ins Moos. Ich sehe viele Autos, welche nicht ins Moos gehören. Warum muss man mit dem Auto in jede Ecke kommen? Mit dem Verursacherprinzip wird das Problem nicht behoben. Die Fahrverbote halten auf.

Versammlung vom 13. Mai 2024

Hänni Peter: Ich halte alle an, welche durchs Moos fahren, langsam zu fahren, dadurch macht man die anderen nicht «hässig».

Diverse Wortmeldungen über verschiedene Angelegenheiten

Roth Marlies: Wird der Schacht bei Thomas Schmid auch angehoben? **Hänni Peter:** Nein. Ich bin Befürworterin des Windparks.

Weibel André: Die neue Überbauung in der Moosgasse führt zu Parkplatzproblemen. Viele Autos parkieren auf der Strasse. Parkverbot? Gemeinderat Matthias Stettler ist Nachbar und dadurch selber betroffen. **Matthias Stettler:** Ich mache beliebt, mit den betroffenen Parteien direkt zu sprechen. Ich habe so gute Erfahrungen gemacht. Falls André Weibel Unterstützung benötigt, kann er sich gerne bei mir melden. Ich kann bezüglich des Parkproblems gut Einfluss nehmen.

Weiter teilt **Weibel André** mit, dass es in der Moosgasse ein Loch hat. **Matthias Stettler** informiert, dass diese Strasse saniert wird. Es besteht eine Vorher-/Nachher-Aufnahme. Die Verursacher müssen sich entsprechend daran beteiligen.

Aus der Versammlungsmitte erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident dankt seiner Gemeinderatskollegin und seinen Gemeinderatskollegen sowie dem Verwaltungsteam für die angenehme Zusammenarbeit. Weiter dankt er den Anwesenden für das geschenkte Vertrauen und lädt alle zum Apéro herzlich ein.

Schluss der Versammlung: 21:20 Uhr.

Der Präsident

Die Sekretärin

Peter Hänni

Stefanie Sollberger